

Anlautmemory



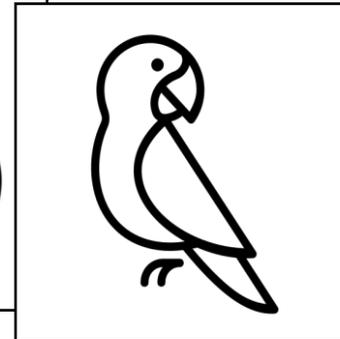
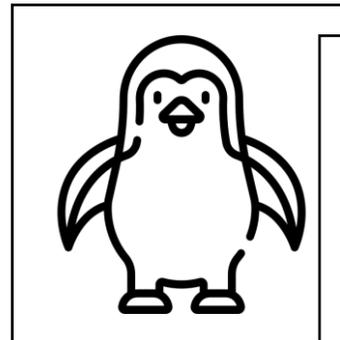
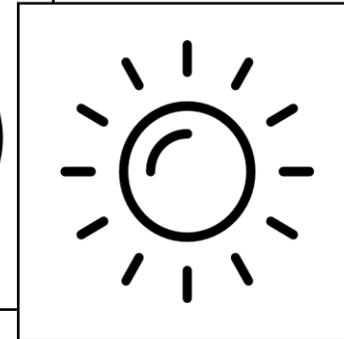
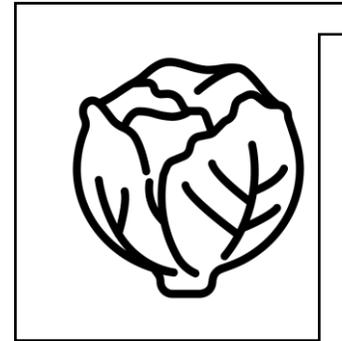
Schuleingangsphase



10-15 Minuten

Benötigtes Material:

✓ Anlautmemory





Anlautmemory



Schuleingangsphase



10-15 Minuten

#Identifizierung #Aufmerksamkeit #Anfangsunterricht #Differenzierung

Ziel(e):

Die SuS nehmen die lautliche Struktur der gesprochenen Sprache wahr, unterscheiden Anlaute und erkennen diese in Wörtern (Identifizierung).



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Vorläuferfähigkeiten (phonologische Bewusstheit)



Sozialform(en):

- Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit



Differenzierung:

- Die Wörter können vorher erarbeitet und die Anlaute gemeinsam im Klassenverband bestimmt werden.
- Die Schwierigkeit kann durch ähnlich klingende Anlaute (wie bspw. /k/ und /g/) erhöht werden.



Methode:

- Die Memorykarten werden ausgeschnitten und mit der Bildseite nach unten auf dem Tisch verteilt. Die Karten werden gemischt.



Varianten:

- Einzelarbeit: Die Karten werden nacheinander umgedreht und das passende Pärchen bestehend aus zwei Karten mit den gleichen Anlauten gesucht.
- Partner- oder Kleingruppenarbeit: Mit dem Material wird nach regulären Memoryregeln gearbeitet. Die Kinder decken abwechselnd zwei Karten auf und versuchen zwei Karten mit dem gleichen Anlaut zu finden. Wenn zwei gleiche Anlaute aufgedeckt worden sind, zählen diese als Pärchen. Wenn die Wörter nicht zueinander passen, ist das zweite Kinder an der Reihe. Das Kind mit den meisten Pärchen gewinnt.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Vor der eigenständigen Durchführung der Methode sollte sichergestellt sein, dass die SuS alle Wörter benennen können. Auch eine vorherige gezielte Wortschatzarbeit mit den Wörtern aus dem Memory ist möglich.
- Die Karten können bei Bedarf laminiert werden. Damit die Bilder von hinten nicht sichtbar sind, können diese auch auf Pappe aufgeklebt werden.

